



Technische
Hochschule
Wildau
*Technical University
of Applied Sciences*

Studiengang

"Master of Business Administration"

Master MBA (Berufsbegleitend)

Modulhandbuch



Stand vom Januar 2023

Studiengangssteckbrief	3
Modulmatrix - Berufsbegleitend	4
1. Semester	5
Digitalisierung	5
Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht	8
Personal Management Skills	11
Projekt- und Changemanagement	13
Rechnungswesen/Investition/Controlling	16
2. Semester	18
Human Resource Management	18
Strategisches Management	22
3. Semester	24
Master Thesis Workshop	24

Studiengangssteckbrief



Modulmatrix - Berufsbegleitend

Modulname	PA	Sem.	CP	V	Ü	L	P	S	Ges.
-----------	----	------	----	---	---	---	---	---	------

Importiert P - Pflicht									
Digitalisierung	SMP	1	10	25	35	0	0	0	60
Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht	SMP	1	7	20	24	0	0	0	44
Personal Management Skills	SMP	1	10	40	44	0	0	0	84
Projekt- und Changemanagement	SMP	1	12	30	40	0	0	0	70
Rechnungswesen/Investition/Controlling	FMP	1	7	20	24	0	0	0	44
Human Resource Management	SMP	2	7	20	24	0	0	0	44
Strategisches Management	SMP	2	10	30	32	0	0	0	62
Master Thesis Workshop	SMP	3	3	6	6	0	0	0	12

Weitere Studienleistungen									
---------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Summe der Präsenzstunden				191	229	0	0	0	420
Summe der zu erreichende CP aus WPM			0						
Summe der CP aus PM			66						
Summe weitere Studienleistungen			0						
Gesamtsumme CP			66						

V - Vorlesung

Ü - Übung

L - Labor

P - Projekt

PA - Prüfungsart

CP - Credit Points

PM - Pflichtmodule

WPM - Wahlpflichtmodule

SPM - Spezialisierungsmodule

SMP - Studienbegleitende Modulprüfung

KMP - Kombinierte Modulprüfung

FMP - Feste Modulprüfung

Digitalisierung

Modulname Digitalisierung	
Studiengang Master of Business Administration	Abschluss Master MBA
Modulverantwortliche Prof. Dr.-Ing. Stefan Kubica & Prof. Dr. rer. nat. Rainer Stollhoff	
Stand vom 2022-12-17	Sprache Deutsch
Art der Lehrveranstaltung Pflicht	CP nach ECTS 10

Art des Studiums Berufsbegleitend	Semester 1	Präsenz 60	V / Ü / L / P / S 25 / 35 / 0 / 0 / 0
---	----------------------	----------------------	---

Empfohlene Voraussetzungen
Besondere Regelungen

Aufschlüsselung des Workload				
Präsenz 60,0 Std.	Selbststudium 60,0 Std.	Projektarbeit 120,0 Std.	Prüfung 10,0 Std.	Summe 250 Std.

Digitalisierung

Lernziele

Kenntnisse/Wissen

- Vermittlung von anwendbaren Kompetenzen und Fertigkeiten zur Verwaltung und Analyse von Daten
- Die Studierenden kennen relevante Methoden und Werkzeuge, um Informations-bedingte Unternehmensentscheidungen optimal durch Verknüpfung, Aufbereitung und Visualisierung von Unternehmensdaten zu unterstützen.
- Die Studierenden sind hierbei in der Lage, Erfahrungen und Beispiele aus ihrem Berufsalltag mit den erworbenen Kenntnissen zu verknüpfen und Mehrwerte daraus zu generieren.

Fertigkeiten

- Die Studierenden besitzen die grundlegenden Fertigkeiten, um die Auswahl und Anwendung adäquater Methoden und Werkzeuge zur Verwaltung, Auswertung und Analyse von Daten sowie im Bereich quantitativer Methoden, Statistik, Regression bis hin zum Einsatz von Methoden des Maschinellen Lernens anzuwenden.
- Die Studierenden sind in der Lage, diese Fertigkeiten auf verschiedene Kontexte, beispielsweise aus dem Berufsalltag anzuwenden.

Soziale Kompetenz

- Hierzu gehört auch die Kompetenz, Ziele und Probleme adäquat ansprechen und Lösungsmöglichkeiten diskutieren und ableiten zu können.
- Die Studierenden sind in der Lage, Ihre Ergebnisse zielorientiert zu visualisieren und zu präsentieren.

Selbständigkeit

- Die Studierenden können ihre Gruppenziele selbstständig planen, verteilen, verfolgen und zum Ergebnis führen.

Digitalisierung

Inhalt

1. Management und Visualisierung von Datenmengen
 - 1.1 Einführung und Anwendungsbeispiele Datenbanksysteme
 - 1.2 Grundprinzipien der relationalen Datenmodellierung
 - 1.3 Einführung Entity Relationship Modelle im Datenbank-Entwurf
 - 1.4 Einführung und Übungen zu Structered Query Language (SQL)
 - 1.5 Begriffsdefinition Zeichen, Daten, Informationen, Wissen sowie Business Intelligence
 - 1.6 Information Overload als Treiber im Bereich Datenmanagement/-analyse
 - 1.7 Einführung in die Management Informationssysteme und Entscheidungsunterstützungssysteme
 - 1.8 Einführung und Anwendung von Visualisierungstechniken/Reporting für das Management
 - 1.9 Einführung und Umsetzung einer Balanced Scorecard als Instrument zur Operationalisierung von Unternehmensstrategien
 - 1.10 Einführung Data-Warehousing (DWH) und Übungen mit Mini-DWH
2. Deskriptive Statistik und explorative Datenanalyse mit Übung
3. Regressionsmodelle und Zeitreihen mit Übung
4. Einführung heterogene Datenmodelle (Verknüpfung von unterschiedlichen Unternehmensdaten zur Ableitung von Entscheidungsvorlagen)
5. Projektarbeit Datenmanagement und heterogene Quellen
6. Einführung Predictive Analytics
7. Projektarbeit Predictive Analytics

Pflichtliteratur

Literaturempfehlungen

- Elmasri, R & Navathe, S. (2002). *Grundlagen von Datenbanksystemen* (3., überarb. Aufl.) München : Pearson Studium.
- Kemper, H, Baars, H & Mehanna, W. (2010). *Business Intelligence - Grundlagen und praktische Anwendungen : eine Einführung in die IT-basierte Managementunterstützung* (3., überarb. und erw. Aufl.) Wiesbaden : Vieweg + Teubner.
- Horváth & Partners. (2001). *Balanced scorecard umsetzen* (2., überarb. Aufl.) Stuttgart : Schäffer-Poeschel.

Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht

Modulname Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht	
Studiengang Master of Business Administration	Abschluss Master MBA
Modulverantwortliche Prof. Dr. jur. Jörg Peter	
Stand vom 2022-05-18	Sprache Deutsch
Art der Lehrveranstaltung Pflicht	CP nach ECTS 7

Art des Studiums Berufsbegleitend	Semester 1	Präsenz 44	V / Ü / L / P / S 20 / 24 / 0 / 0 / 0
---	----------------------	----------------------	---

Empfohlene Voraussetzungen
Besondere Regelungen

Aufschlüsselung des Workload				
Präsenz 44,0 Std.	Selbststudium 129,0 Std.	Projektarbeit 0,0 Std.	Prüfung 2,0 Std.	Summe 175 Std.

Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht

Lernziele

Kenntnisse/Wissen

- Die Studierenden kennen den Rechtsrahmen für unternehmerisches Handeln in Bezug auf Organisationsformen dieses Handelns, die Außenbeziehungen des Unternehmens und die internen Rechtsverhältnisse mit den Beschäftigten. Sie verstehen die juristische Denkweise und können juristische Lösungen in ihrer Systematik nachverfolgen

Fertigkeiten

- Die Studierenden können die rechtlichen Risiken unternehmerischen Handelns in den Rechtsgebieten des Moduls einschätzen und entscheiden, ab wann eine Beratung durch die Rechtsabteilung nötig ist; sie können einfache Fällen lösen und bei rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten zwischen den verschiedenen rechtlichen Optionen interessengeleitet auswählen.

Soziale Kompetenz

- Die Studierenden können beurteilen, wie sich unternehmerische Entscheidungen auf die Lebenswirklichkeit der im Kontext des Unternehmens eingebundenen Personen (Arbeitnehmer, Eigentümer, Vertragspartner) auswirken.

Selbständigkeit

- Die Studierenden sind in der Lage, häufige Fragen der Rechtsgebiete des Moduls selbständig unter Heranziehung der entsprechenden Vorschriften und einschlägiger Rechtsprechung zu beantworten, soweit es sich um einfachere Fälle und Fragestellungen handelt; bei schwierigeren sind sie in der Lage, selbständig die Problemlage so zu definieren, dass weitergehender Expertenrat unmittelbar ansetzen kann.

Inhalt

1. Handelsrecht Bedeutung Handelsrecht Handelsgewerbe Handelsregister, Firmenrecht, Stellvertretung Schweigen im Handelsverkehr Handelskauf
2. Gesellschaftsrecht Überblick Strukturunterschiede Kapital- / Personengesellschaftsrecht Kapitalgesellschaftsrecht AG GmbH / UG Limited Personengesellschaftsrecht OHG und BGB-G Besonderheiten KG
3. Arbeitsrecht Einführung Abgrenzung Individual- / kollektives Arbeitsrecht Individualarbeitsrecht Begründung des Arbeitsverhältnisses Inhalt des Arbeitsverhältnisses Beendigung des Arbeitsverhältnisses, insbes. Kündigungsrecht Kollektives Arbeitsrecht Koalitionen, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht Betriebsverfassungsrecht

Pfichtliteratur

- Kunkel / Peter, Besonderes Wirtschaftsprivatrecht, neueste Auflage

Handels-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht

Literaturempfehlungen

Personal Management Skills

Modulname Personal Management Skills	
Studiengang Master of Business Administration	Abschluss Master MBA
Modulverantwortliche Dr. Gregory Bond	
Stand vom 2022-05-18	Sprache Deutsch, Englisch
Art der Lehrveranstaltung Pflicht	CP nach ECTS 10

Art des Studiums Berufsbegleitend	Semester 1	Präsenz 84	V / Ü / L / P / S 40 / 44 / 0 / 0 / 0
---	----------------------	----------------------	---

Empfohlene Voraussetzungen gute Englischkenntnisse (mindestens B2.2 nach dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen)
Besondere Regelungen

Aufschlüsselung des Workload				
Präsenz 84,0 Std.	Selbststudium 120,0 Std.	Projektarbeit 44,0 Std.	Prüfung 2,0 Std.	Summe 250 Std.

Personal Management Skills

Lernziele

Kenntnisse/Wissen

- Students understand various theoretical approaches to communication and self-management, including crosscultural communication, time management, negotiations, presentation and leadership. They gain deeper knowledge of appropriate English for these fields.

Fertigkeiten

- Students gain the ability to communicate appropriately in different settings, including difficult settings, negotiations and in leadership roles. They gain further competence in communication in English, and can reflect on strengths and weaknesses in their own communication and self-management.

Soziale Kompetenz

- Students are able to communicate more effectively by being aware of the communication needs of others, they develop appreciative feedback skills, improve teamwork and experience situations of cooperation and conflict in the context of different cultures and learn to manage difference.

Selbständigkeit

Inhalt

1. Crosscultural communication, basic theories, practical approaches
2. Time and self management
3. Presentation skills
4. Negotiations theory and practice
5. Approaches to leadership
6. Business English

Pflichtliteratur

- A comprehensive list is provided on moodle, with recommended reading for the course and the examined paper and presentation.

Literaturempfehlungen

Projekt- und Changemanagement

Modulname Projekt- und Changemanagement	
Studiengang Master of Business Administration	Abschluss Master MBA
Modulverantwortliche Prof. Dr. phil. Bertil Haack	
Stand vom 2022-12-15	Sprache Deutsch
Art der Lehrveranstaltung Pflicht	CP nach ECTS 12

Art des Studiums Berufsbegleitend	Semester 1	Präsenz 70	V / Ü / L / P / S 30 / 40 / 0 / 0 / 0
---	----------------------	----------------------	---

Empfohlene Voraussetzungen
Besondere Regelungen

Aufschlüsselung des Workload				
Präsenz 70,0 Std.	Selbststudium 160,0 Std.	Projektarbeit 68,0 Std.	Prüfung 2,0 Std.	Summe 300 Std.

Projekt- und Changemanagement

Lernziele

Kenntnisse/Wissen

- Die Studierenden kennen die wichtigsten Eigenschaften eines Projektes und können Aufbau- und Ablauforganisationen benennen.
- Die Studierenden sind in der Lage, die Rollen und Gremien in einem Projekt zu charakterisieren sowie Risiken abzuschätzen.
- Die Studierenden können verschiedene Projektmanagementwerkzeuge beschreiben.
- Die Studierenden können die Ursachen von Veränderungsprozessen analysieren und kennen die wesentlichen Phasen von Veränderungsprozessen sowie kritische Erfolgsfaktoren für eine erfolgreiche Durchführung von Veränderungsprozessen.

Fertigkeiten

- Die Studierenden können die Ursachen von Veränderungsprozessen analysieren und kennen die wesentlichen Phasen von Veränderungsprozessen sowie kritische Erfolgsfaktoren für eine erfolgreiche Durchführung von Veränderungsprozessen.
- Die Studierenden können ein Projekt planen, realisieren und abschließen sowie dabei die passenden Methoden und Instrumente nutzen.
- Die Studierenden sind befähigt schwierige Projektsituationen und -risiken zu analysieren und zu bewerten sowie Möglichkeiten zur Verbesserung bzw. zur Problemlösung zu entwickeln und umzusetzen.
- Die Studierenden können Veränderungsprozesse steuern und zielgerichtet unterstützen.

Soziale Kompetenz

- Die Studierenden sind befähigt, Kommunikation und Selbstorganisation als Eckpfeiler für erfolgreiches Projekt- und Veränderungsmanagement zu erkennen und einzusetzen.

Selbständigkeit

- Die Studierenden sind in der Lage, schwierige Projektsituationen selbstständig zu analysieren und zu bewerten sowie Möglichkeiten zur Verbesserung bzw. zur Problemlösung zu erarbeiten und umzusetzen.

Projekt- und Changemanagement

Inhalt

1. Charakterisierung und Gestaltung von Projekten
2. System- und handlungstheoretische Grundlagen der Projektarbeit
3. Ausgewählte Projektmanagementwerkzeuge und -methoden
4. Ausgestaltung von Rollen, Gremien und Führungsprozessen
5. Kommunikationspsychologische Grundlagen der Projektarbeit
6. Grundlagen und Konzepte des Veränderungsmanagements
7. Methoden und Werkzeuge des Veränderungsmanagements

Pflichtliteratur

Literaturempfehlungen

Rechnungswesen/Investition/Controlling

Modulname Rechnungswesen/Investition/Controlling	
Studiengang Master of Business Administration	Abschluss Master MBA
Modulverantwortliche Prof. Dr. rer. pol. Ivonne Klipstein	
Stand vom 2022-09-09	Sprache Deutsch
Art der Lehrveranstaltung Pflicht	CP nach ECTS 7

Art des Studiums Berufsbegleitend	Semester 1	Präsenz 44	V / Ü / L / P / S 20 / 24 / 0 / 0 / 0
---	----------------------	----------------------	---

Empfohlene Voraussetzungen Grundlagen der Buchführung
Besondere Regelungen

Aufschlüsselung des Workload				
Präsenz 44,0 Std.	Selbststudium 130,0 Std.	Projektarbeit 0,0 Std.	Prüfung 1,0 Std.	Summe 175 Std.

Rechnungswesen/Investition/Controlling

Lernziele

Kenntnisse/Wissen

- Die Studierenden kennen die Basisrechnungen der Unternehmensrechnung (internes und externes Rechnungswesen).
- Die Studierenden sind in der Lage, die mit diesen Rechnungen erzielten Informationen hinsichtlich der laufend zu lösenden strategischen und operativen Managementaufgaben anzuwenden.
- Die Studierenden kennen und verstehen die Aspekte des operativen und strategischen Controllings sowie Aspekte der Investitions- und Finanzplanung.

Fertigkeiten

- Die Studierenden sind in der Lage, die Unternehmensrechnungen im Rahmen der Planung, Lenkung und Kontrolle strategischer und operativer Unternehmensprozesse adäquat anzuwenden.

Soziale Kompetenz

- Die Studierenden werden befähigt, sich gegenseitig bei der Bewältigung der Anforderungen, die sich aus der Anwendung der Unternehmensrechnungen ergeben, gegenseitig zu unterstützen.

Selbständigkeit

- Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig zu bewerten, mit welchen Methoden und Instrumenten Fragestellungen aus den Modulinhalten bearbeitet bzw. beantwortet werden können.

Inhalt

1. Externes Rechnungswesen und Bilanzierung
 - 1.1 Grundlagen des Jahresabschlusses und der internationalen Rechnungslegung
 - 1.2 Ansatz und Bewertung ausgewählter Vermögensgegenstände und Schulden nach IAS/IFRS
 - 1.3 Internationale Rechnungslegungsinstrumente
2. Internes Rechnungswesen und Controlling.
 - 2.1 Grundlagen des Internen Rechnungswesens und des Controllings
 - 2.2 Unternehmensplanung
3. Investition und Finanzierung
 - 3.1 Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft
 - 3.2 Investitionsrechnung

Pflichtliteratur

Literaturempfehlungen

Human Resource Management

Modulname Human Resource Management	
Studiengang Master of Business Administration	Abschluss Master MBA
Modulverantwortliche Dr. Sabine Vollmert-Spiesky	
Stand vom 2022-05-18	Sprache Deutsch
Art der Lehrveranstaltung Pflicht	CP nach ECTS 7

Art des Studiums Berufsbegleitend	Semester 2	Präsenz 44	V / Ü / L / P / S 20 / 24 / 0 / 0 / 0
---	----------------------	----------------------	---

Empfohlene Voraussetzungen
Besondere Regelungen

Aufschlüsselung des Workload				
Präsenz 44,0 Std.	Selbststudium 127,0 Std.	Projektarbeit 0,0 Std.	Prüfung 4,0 Std.	Summe 175 Std.

Human Resource Management

Lernziele

Kenntnisse/Wissen

- Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende Theorien im Bereich Human Resource Management und Führung.
- Die Studierenden kennen und verstehen gängige HR-Probleme und praktische HR Anwendungen und Konzepte, die in Organisationen aller Größenordnungen eingesetzt werden; aktuelle und zukünftige Herausforderungen im HRM.

Fertigkeiten

- Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, grundlegende HR-Kenntnisse zu verstehen, kritisch zu reflektieren und selbstständig zu vertiefen.
- Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die Rolle des Personalmanagements und der Vorgesetzten in typischen Organisationssituationen zu analysieren und zu definieren, praktische Vorgehensweisen zu finden und diese zu begründen sowie umzusetzen.

Soziale Kompetenz

- Die Studierenden sind in der Lage, mit anderen sinnvoll zu kommunizieren und Ziele gemeinsam zu erreichen.

Selbstständigkeit

- Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig nach Material zu suchen, Texte kritisch zu analysieren und angemessene Ergebnisse zu erzielen.

Inhalt

1. Grundlagen des Human Resource Management
 - Rollen, Aufgaben und Wertbeitrag des HRM, Geschichte
 - Strategisches und internationales Human Resource Management
 - HR-Trends und strategische HR-Konzepte (z.B. Change Management; Diversity Management; Gesundheitsmanagement; Leistungsmanagement; Talentmanagement; Organisationskultur)
2. Grundlagen der Organisation
 - Theoretische Aspekte des Organisierens
 - Gestaltung und Dokumentation von Organisationsstrukturen und -prozessen, Zentralisierung, Outsourcing, Offshoring
 - HR-Strukturen (z.B. Business-Partner-Modell; HR Shared Services)
3. Rekrutierung und Auswahl; Trennung und Bindung
 - Bedarfsplanung und HR Marketing, Rekrutierungskanäle, "Talent Management"
 - Prinzipien und Instrumente der Personalauswahl (z. B. Vorstellungsgespräche, Bewerbungsunterlagen, Assessment Center)
 - Einstellung (Vertragsverhandlung und -gestaltung; Onboarding)
 - Personalabbau und individuelle Trennung, Unterstützungsmaßnahmen (z.B. "Transfergesellschaften", "Outplacement")
4. Personalentwicklung
 - Qualifikationsbedarfsanalyse und -bewertung
 - Internes/externes Training, Job-Rotation, Karriereplanung
 - Ausbildungs- und Entwicklungsprogramme, Persönlichkeitsentwicklung

Human Resource Management

- Wissensmanagement und "Corporate Universities"
- 5. Führung und Motivation
 - Führungstheorien und Führungsstile
 - Führungsaufgaben und –instrumente
 - Aufgaben, Delegation und "Management by Objectives"
 - Arbeitszeitmodelle und Arbeitsplatzgestaltung
 - Feedbacksysteme und Leistungsbeurteilung
 - Motivationstheorie und Belohnungssysteme
 - Entlohnung und Leistungen (z.B. Pensionspläne).
- 6. Zusammenarbeit in Teams
 - Koordinative Kommunikation in Teams
 - Kooperation, Konfliktmanagement und Teamentwicklung
 - Einhaltung von Regeln
 - Zusammenarbeit in internationalen Teams
- 7. Selbstmanagement und Gesundheit
 - Work-Life-Balance und Unterstützung der Familie
 - Gesundheitsmanagement, Stressabbau
 - Veränderungsmanagement und Innovation
 - Selbst-/Zeitmanagement
- 8. Personalverwaltung/HR-Kennzahlen/Arbeitsverhältnisse
 - Verwaltung (z.B. Personalakten, Gehaltsabrechnungen, HRIS, Bewerbermanagement, HR-Reporting)
 - Messung von HR (z.B. HR Kennzahlen, Kostenplanung, Risikocontrolling)
 - Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat und den Gewerkschaften

Pflichtliteratur

- Regnet, E, Rosenstiel, L & Domsch, M. (2018). *Führung von Mitarbeitern : Fallstudien zum Personalmanagement* (4. Auflage.) Stuttgart, [Germany] :Schaffer-Poeschel Verlag,.
- Frey, Dieter/Rosenstiel, Lutz v./Hoyos, Carl Graf (Hrsg.)(2005): *Wirtschaftspsychologie*. Weinheim Basel: Beltz Verlag.
- Felfe, Jörg (2009): *Mitarbeiterführung*. (=Praxis der Personalpsychologie. Human Resource Management kompakt, Band 20.) Göttingen: Hogrefe Verlag.

Human Resource Management

Literatureempfehlungen

- Haeske, Udo (2008): Team- und Konfliktmanagement. Teams erfolgreich leiten. Konflikte konstruktiv lösen. 3. Aufl. Berlin: Cornelsen Verlag.
- Kratz, Hans-Jürgen (2008): 30 Minuten für zielorientierte Mitarbeitergespräche. 6. Aufl. Offenbach: Gabal Verlag
- Proske, Hailka/Reiff, Eva (2010): Zielvereinbarungen und Jahresgespräche. Freiburg: Haufe-Lexware.
- Hossiep, R, Zens, J, Berndt, W & Hogrefe Verlag. (2020). *Mitarbeitergespräche : motivierend, wirksam, nachhaltig* (2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage) Göttingen : Hogrefe.
- Jiranek, H & Edmüller, A. (2015). *Konfliktmanagement : Konflikten vorbeugen, sie erkennen und lösen* Haufe Lexware Verlag.
- Lanz, Hanspeter (2016): Konfliktmanagement für Führungskräfte. Konflikte im Team erkennen und nachhaltig lösen. Wiesbaden: Springer Verlag.
- Puckett, S & Neubauer, R. (2018). *Agiles Führen : Führungskompetenzen für die agile Transformation* (1. Auflage) Göttingen : Business Village GmbH.

Strategisches Management

Modulname Strategisches Management	
Studiengang Master of Business Administration	Abschluss Master MBA
Modulverantwortliche Prof. Dr. rer. pol. Thomas Biermann	
Stand vom 2022-05-18	Sprache Deutsch
Art der Lehrveranstaltung Pflicht	CP nach ECTS 10

Art des Studiums Berufsbegleitend	Semester 2	Präsenz 62	V / Ü / L / P / S 30 / 32 / 0 / 0 / 0
---	----------------------	----------------------	---

Empfohlene Voraussetzungen betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
Besondere Regelungen

Aufschlüsselung des Workload				
Präsenz 62,0 Std.	Selbststudium 120,0 Std.	Projektarbeit 68,0 Std.	Prüfung 0,0 Std.	Summe 250 Std.

Strategisches Management

Lernziele

Kenntnisse/Wissen

- Die Studierenden verstehen die Rahmenbedingungen und Ansprüche einer ganzheitlichen Führung von Wirtschaftsunternehmen. Sie kennen die Grundsätze und die wesentlichen Werkzeuge des strategischen Managements. Sie können ethische, politische und soziale Diskussionspunkte zum unternehmerischen Handeln angemessen einordnen und berücksichtigen.

Fertigkeiten

- Die Studierenden können strategische Unternehmensentscheidungen herleiten, sie zur Umsetzungsreife bringen und auch in kontroversen Auseinandersetzungen nach innen und außen vertreten.

Soziale Kompetenz

- Die Studierenden werden befähigt, unterschiedliche Interessen und Meinungen in ihren Entscheidungsprozessen abzubilden und eine zielorientierte Kommunikation mit allen relevanten Anspruchsträgern aufrecht zu erhalten.

Selbständigkeit

- Die Studierenden sind in der Lage, die eigene Verantwortung für Entscheidungen und Handlungen zu erkennen und zu übernehmen.

Inhalt

1. Strategisches Denken und Handeln
 - 1.1 Strategie in der Wirtschaft, Prognose und Planung, Strategieentwicklung, Risikomanagement
2. Unternehmenskommunikation
 - 2.1 Unternehmen und Gesellschaft, Stakeholder-Management, Unternehmenskultur, Kommunikationsstrategien, Medienarbeit, Krisenkommunikation
3. Unternehmensethik
 - 3.1 Führungskräfte in Vorbildfunktion, ethische Qualifikation, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung, Corporate Governance, internationale Verhaltenskodizes
4. Internationales Management
 - 4.1 Theorie des Welthandels, Entwicklung der Globalisierung, Internationalisierungsstrategien, Fallstudie
5. Strategisches Marketing
 - 5.1 Marktorientierte Unternehmensführung, Marktforschungsmethoden, Digital Marketing, Brandbuilding, Wettbewerbsstrategien

Pflichtliteratur

- Argenti, Paul: Corporate Communication, New York 2016

Literaturempfehlungen

Master Thesis Workshop

Modulname Master Thesis Workshop	
Studiengang Master of Business Administration	Abschluss Master MBA
Modulverantwortliche Prof. Dr.-Ing. Stefan Kubica	
Stand vom 2022-05-18	Sprache Deutsch
Art der Lehrveranstaltung Pflicht	CP nach ECTS 3

Art des Studiums Berufsbegleitend	Semester 3	Präsenz 12	V / Ü / L / P / S 6 / 6 / 0 / 0 / 0
---	----------------------	----------------------	---

Empfohlene Voraussetzungen Grundkenntnisse der wissenschaftlichen Arbeitsweise, Basis Bachelorarbeit
Besondere Regelungen

Aufschlüsselung des Workload				
Präsenz 12,0 Std.	Selbststudium 63,0 Std.	Projektarbeit 0,0 Std.	Prüfung 0,0 Std.	Summe 75 Std.

Master Thesis Workshop

Lernziele

Kenntnisse/Wissen

- Die Absolventen kennen Prinzipien und die Anwendungsmethoden des wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, eine qualitativ hochwertige Masterarbeit anzufertigen.

Fertigkeiten

- Die Studierenden sollen über ein anwendungsbereites Wissen und hohe Kompetenz für die Problemanalyse, die Lösungsentwicklung und die Präsentation von wissenschaftlichen Ergebnissen verfügen. Sie sind in der Lage ihre wissenschaftlichen Ergebnisse zu begründen und im Diskurs zu verteidigen.

Soziale Kompetenz

- Die Teilnehmer können den exemplarisch in Übungen erlernten Stoff selbständig vertiefen und gemeinsam in Arbeitsgruppen weitere Problemstellungen lösen. Die Lösungswege können sie sachgerecht darstellen und begründen.

Selbständigkeit

- Lernziele können selber gesetzt und überprüft werden. Der eigene Lernprozess kann geplant und selbständig überwacht werden. Dazu können eigenverantwortlich entsprechende Fachliteratur und andere Medien herangezogen werden.

Inhalt

1. Grundlagen der wissenschaftlichen Arbeit
2. Methoden der Problementwicklung mittels technischer und technologischer Analytik
3. Bewertungskriterien von wissenschaftlichen Arbeiten
4. Übung von Präsentationstechniken

Pflichtliteratur

Literaturempfehlungen